



Müsch bildnerische Werkstatt e.V.
...der Kulturverein in Friedrichsdorf/Taunus

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

Wir starten mit neuem Schwung und Elan ins neue Jahr und haben wieder interessante Veranstaltungen für Sie ausgesucht.

Alle ausführlichen Details zu unserem Kursprogramm finden Sie auf unserer [Website](#) unter www.mbw-ev.de. Folgen Sie uns auf [Instagram](#) unter [mbw_friedrichsdorf](#)

Sie erreichen uns wie gewohnt

[per Mail: info@mbw-ev.de](mailto:info@mbw-ev.de), Telefon: 06172-13 78 58 (während der Bürozeiten, außerhalb der Schulferien und Feiertage: Do., 9.00 – 12.00 Uhr) oder auf [dem Postweg](#): Müsch bildnerische Werkstatt, Hugentotenstraße 90, 61381 Friedrichsdorf.

An dieser Stelle möchten wir unbedingt erwähnen, dass von nun an Frau Che Lan Cheung unsere Homepage ehrenamtlich für unseren Kunstverein führt. Claus Ramm, der seither über unseren digitalen Auftritt wachte, möchte sich aus privaten Gründen zurückziehen. Wir danken ihm sehr für sein Engagement und seine großartige Unterstützung des Vereins.

Wussten Sie...

...dass unser Kulturverein bereits seit 44 Jahren besteht?

Könnten Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich einzubringen? Oder kennen Sie jemanden, der dafür bestens geeignet ist?

Zum Beispiel suchen wir

Neue Mitglieder für den Vorstand und Vorstandsvorsitz

An unserer nächsten Mitgliederversammlung, am Mi., den 18. März 2026, 19.00 Uhr, wird, unter anderem, der Vorstand neu gewählt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir sind ein 7-köpfiges Team (Ehrenamtliche) und suchen ständig nach Ideen und Kreativität. Wir sorgen dafür, dass die MbW den Rahmen erhält, den sie braucht, um im Sinne ihrer Mitglieder ihre Geschäfte optimal und kreativ führen zu können und suchen dafür noch Unterstützung.

Melden Sie sich bei uns, ganz zwanglos. Es freut uns sehr mit Ihnen ins Gespräch zu kommen....

Ich wünsche Ihnen eine stressfreie restliche Woche. Bleiben Sie uns gewogen.

Herzlichst grüßt Sie

Ihre Cornelia Dahmann

i.A

Frage aus der Redaktion:

Haben Sie einen Bürostuhl oder einen Rollcontainer für den Schreibtisch übrig?
Wir würden Ihnen beides gerne abnehmen, da wir Lücken in unserem Büro
haben....

TIPP:

Berührung und Stille in der japanischen Heiltradition

Welche Möglichkeiten bietet uns diese fernöstliche Tradition?



Sie lässt uns die Verwandlungs- und **Gestaltungskraft der Atmung** und der **Berührung** erleben, ebenso wird man sich der Bedeutung eines harmonischen **Wechselspiels zwischen An- und Entspannung**, sowohl körperlich als auch mental bewusst. Sie ist ein Weg zu sich selbst, zu seiner eigenen Natur. Achtsamkeit und Stille im Miteinander.

Infoabend zur japanischen Heiltradition

Datum: **Sa., 24. Januar 2026**
Zeit: **18.00 Uhr**
Ort: **in den Räumen der MbW**
Anmeldung: Matthias Stettler: jap.kuenste@gmail.com

Die Veranstaltung leitet Matthias Stettler. Er beschäftigt sich seit 35 Jahren mit Körpertherapien. Er hat 20 Jahre in Japan gelebt, wo er in direktem Meister-Schüler-Unterricht japanische Heilkunst gelernt und praktiziert hat.

Matthias Stettler ist Dozent für traditionelle japanische Künste und Körpertherapeut.

AUS:BLICK

Museumsführung

Museumsführung Wiesbaden (aus dem Herbst-/Winterprogramm 2025)

Kurs 15. Feininger, Münter, Modersohn-Becker ...

Monika Öchsner | Museum Wiesbaden

... oder wie Kunst ins Museum kommt

Das Museum Wiesbaden freut sich anlässlich seines 200. Jubiläums feierlich zu verkünden, dass ihm die über Jahrzehnte gewachsene, hochkarätige Sammlung eines Wiesbadener Mäzens testamentarisch versprochen worden ist.

Große Namen wie Erich Heckel, Alexej von Jawlensky, Ida Kerkovious und Max Pechstein verleihen der Sammlung ihre Strahlkraft und bilden zentrale Positionen des deutschen Expressionismus mit seinen Künstlergruppen „Der Blaue Reiter“ und „Brücke“ ab. Selten ausgestellte Künstlerinnen wie Erma Bossi, Elisabeth Epstein oder Ilona Singer und bedeutende Skulpturen von Ernst Barlach, Gerhard Marcks, Marg Moll oder Milly Steger ergänzen die herausragende Werkzusammenstellung.

In der Ausstellung wird die bewegte Geschichte der in über einhundert Jahren aufgebauten „Abteilung Klassische Moderne“ des Museums Wiesbaden reflektiert, zu deren Umfang und Qualität Schenkungen und Stiftungen beigetragen haben. Dabei wird museale Arbeit sichtbar gemacht und die Geheimnisse hinter diesen bedeutenden Sammlungszuwächsen aufgedeckt.



Bild: Ilona Singer, Bildnis Francesco von Mendelssohn, 1928, Privatsammlung Wiesbaden, Foto: Ketterer Kunst GmbH & Co KG, München

13,- Mitglieder (18,- Nichtmitglieder) zzgl. Eintritt

Sa., 24. Jan. 2026

14.00 -15.00 Uhr

Treffpunkt: Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden

Es sind noch wenige Plätze frei!

Museumsführung Frankfurt
Kurs 15. Max Beckmann
Städel Museum



*Bild: Max Beckmann,
Selbstbildnis mit Fisch
(1949); Frankfurter
Kunsthalle*

Das Städel Museum besitzt heute eine der bedeutendsten Beckmann-Sammlungen weltweit. Seit über 100 Jahren werden seine Werke gesammelt und erforscht. Im Winter 2025 richtet das Städel Museum nun den Fokus auf den Zeichner Max Beckmann (1884–1950). Rund 80 Arbeiten – viele davon erstmals öffentlich zu sehen – dokumentieren die Entwicklung seines zeichnerischen Schaffens von frühen Skizzen bis zu späten bildhaften Meisterwerken.

33,- Mitglieder (39,- Nichtmitglieder), inkl. Eintritt

So., 01. Feb. 2026

11.00 - 12.00 Uhr

mind. 8

Treffpunkt: Städel Museum, Foyer, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt
Bitte 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn erscheinen.

Es sind noch wenige Plätze frei!!

Kurs 14. Anatomie der Fragilität

Frankfurter Kunstverein im Steinernen Haus am Römerberg

Körperbilder in Kunst und Wissenschaft

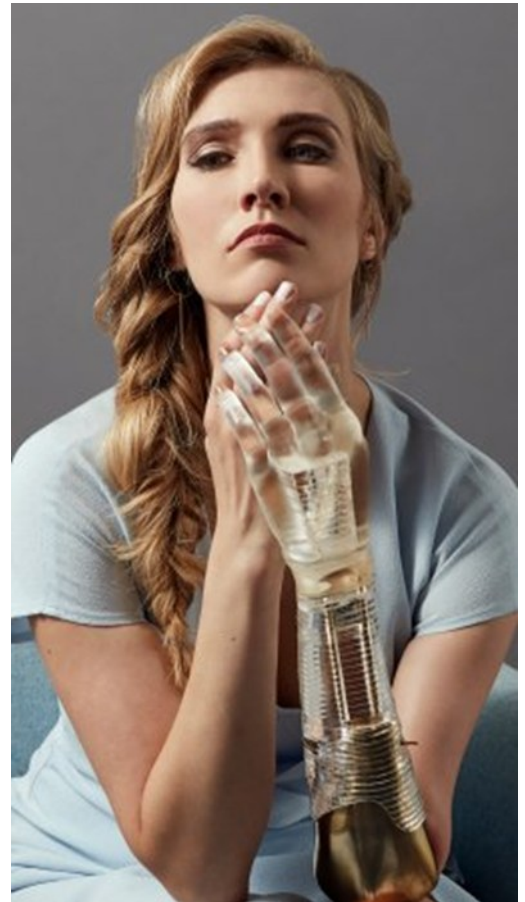
Die Art und Weise, wie wir Menschen Körper betrachten, sie wahrnehmen und darstellen, ist im ständigen Wandel.

Warum aber heute über den Körper nachdenken? Wissen wir nicht bereits genug über ihn? Wir alle haben Körper. Mehr noch: Wir alle sind Körper.

Der Körper kann von außen betrachtet und von innen untersucht, vermessen und quantifiziert werden. Er kann pathologisiert und objektiviert, geheilt und umsorgt werden. Körper sind

verwundbare Gebilde. Die Verletzlichkeit des Körpers ist eine existenzielle Bedingung des Menschen. Oder ist sie nur ein Problem, das wir versuchen unter Kontrolle zu bringen? Körper sind endlich. Und gleichzeitig sind Körper politisch. Der Körper ist nicht ausschließlich eine private Angelegenheit, er ist der Austragungsort von Weltbildern, von Wertesystemen und somit von Politik. Denn Verletzlichkeit ist in der Gesellschaft ungleich verteilt.

Zeitgenössische Künstler:innen bringen ein verändertes Gefühl der Körperlichkeit, deren Umdeutung und den Ruf nach einem neuen Menschenbild zum Ausdruck. Ihre Arbeiten treffen auf spektakuläre Objekte aus unterschiedlichen Bezugsebenen und Zeiten: von den idealisierten Körperdarstellungen der archaisch-griechischen Kunst über religiöse Votivgaben als Bitten um Heilung sowie in Deutschland zum ersten Mal präsentierte anatomische Wachsfiguren aus dem 18. Jh. bis zu neuesten Bildern der medizinischen Forschung.



*The Alternative Limb Projekt,
synchronised worn by Kelly Knox, 2017,
Foto: Omkaar Kotedia*

Die Ausstellung bietet Ihnen eine Reise durch die Geschichte der Körperbilder, in der der zunehmend wissenschaftliche Blick ins Innere unseres Körpers die Frage danach, wer wir sind, immer wieder verschiebt und neu stellt.

16,- Mitglieder (20,- Nichtmitglieder) zzgl. Eintritt

Sa., 07. Febr. 2026

15.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt: Steinernes Haus am Römerberg, Markt 44, 60311 Frankfurt am Main
mind. 8

Zusätzlich kann die Teilnahme am interaktiven Teil der Installation nachgebucht werden: calendly.com/frankfurterkunstverein

Seminare und Vorträge

Vortragsreihe (aus dem Programm Herbst-/Winter 2025)

Kurs 07. Seneca, ein Portrait

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg



Bild: Museo de Zamora; Seneca versucht, seinen Schüler Nero in Anwesenheit von Minerva zu unterrichten.

Geschäftsmann, Politiker, Erzieher und Philosoph Lucius Annaeus Seneca (4 v. - 65 n. Chr.) ist die philosophische und kulturgeschichtliche Gestalt des Kaiserreichs schlechthin. Überaus erfolgreicher Geschäftsmann mit schwindelerregenden Zinskonditionen, der sich erlaubte, reicher als sein Kaiser zu sein, zugleich dessen Lehrer, hoher Politiker mit weiblich verursachten Karriereschwankungen (Messalina, Agrippina) und zugleich ausgemachter Stoiker, der Reichtum und Annehmlichkeiten ebenso kalt rational verlachte wie die Todesangst – dieser Seneca gestattete es sich, als vermögender Aristokrat ein opulentes Gastmahl mit lächelndem Freitod zu beenden.

Das Portrait sucht die seit Jahrhunderten bestehenden Gegensätze zwischen dem (privaten) Aristokraten und dem (öffentlichen) Stoiker Seneca zu einem historisch homogenen Bild zusammenzufügen.

56,- Mitglieder (61,- Nichtmitglieder)

Do., 15. Jan. und Do., 22. Jan. 2026

19.00 – 21.00 Uhr

Kurs 11. Ernest Hemingway - der Eisberg der Kurzgeschichte

Dr. Matthias Eigelsheimer



Der Stil der Kurzgeschichten Hemingways verdankt sich einer längeren Entwicklung, deren Beginn bis tief in das 19. Jahrhundert zurückreicht. Damit haben wir uns in einem früheren Semester bereits beschäftigt. Nun wollen wir uns dem Autor selbst widmen, seiner speziellen Art, die Vorstellungskraft des Lesers anzuregen, in dem er das Dargestellte auf das Nötigste beschränkte. Wie geht der Leser mit dieser Kargheit um und warum findet er das so faszinierend, dass Hemingway gerade nach dem 2. Weltkrieg solch einen fulminanten Einfluss auf die Literatur auch Deutschlands entwickeln konnte?

Ausgehend von seinen Geschichten wollen wir diesen Fragen einmal nachgehen und uns selbst von ihm packen lassen, denn sie haben bis heute nichts von ihrer Kraft verloren.

Text: Ernest Hemingway: Schnee auf dem Kilimandscharo

98,- Mitglieder (108,- Nichtmitglieder) mind. 6

Di., 20., 27. Jan., 3., 17., 24. Feb., 3. März 2026

10.00 – 11.30 Uhr

In der MbW

Vortrag – Archäologie (aus dem Programm Herbst-Winter 2025)

Kurs 06. Archäologie im 21. Jahrhundert - Neue Methoden und neue Erkenntnisse

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte



Bild: 3-D Scanning; Wikimedia

Die Zeiten eines Heinrich Schliemann und der durchaus beachtlichen Archäologie des 19. und 20. Jahrhunderts liegen lange hinter uns. Die Wissenschaft Archäologie hat sich stetig weiterentwickelt und modernisiert. Naturwissenschaften und neue Prospektionsmethoden (Unterwasserarchäologie, Geomagnetik, Airborne-Laser Scanning etc.) haben einen großen Schub zu Neuerkenntnissen geleistet und der Vortrag zeigt eine eindrucksvolle und übersichtliche Zusammenstellung dieser neuen Wege zur Archäologie.

22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)

Di., 27. Jan. 2026

19.00 – 20.30 Uhr

In der MbW

Kurse 01. / 02. Aufbruch der deutschen Kunst – vom Expressionismus zur Neuen Sachlichkeit

Thomas Huth, Kunsthistoriker



Die Künstler der Dresdner Vereinigung Brücke und die Maler des Blauen Reiter in München und Murnau stehen für den Aufbruch der deutschen Kunst in die Moderne. Heckel, Kirchner, Münter, Kandinsky und Kollegen stehen für die Loslösung von traditionellen Malweisen, stehen für Expressivität und kompromisslosen Individualismus in der Wahl der Motive und der Art der Darstellung. Mit ihnen war der Expressionismus geboren und damit war die Kunst in Deutschland erstmals seit vielen Generationen Schrittmacher einer internationalen Entwicklung.

Die Grauen des Ersten Weltkriegs und die damit verbundenen politischen Umwälzungen führten aber auch sehr rasch zu einer Gegenbewegung, die man heute als die „Neue Sachlichkeit“ bezeichnet. Maler wie Otto Dix, Karl Hubbuch oder George Grosz wollten wieder ein Spiegel der Gesellschaft sein, malten wieder gegenständlich

und wurden so zu Chronisten der berühmt berüchtigten „Wilden Zwanziger“.

Im Rahmen eines Seminars werden die wichtigsten Protagonisten aus diesen ersten vierzig Jahren des 20. Jahrhunderts mit ihren bedeutendsten Werken vorgestellt.

62,- Mitglieder (72,- Nichtmitglieder)

Di., 13. Jan., 20. Jan., 27. Jan. 2026

Do., 15. Jan., 29. Jan., 05. Feb. 2026

10.00-11.30 Uhr

In der MbW

Vortrag

Kurs 10. Die Welt zwischen zwei Buchdeckeln

Dr. Udo Jung

Die Geschichte der Europäischen Atlanten

Anhand von originalen alten Atlanten und anhand von Reproduktionen wird die spannende und informative Geschichte der Europäischen Atlanten erläutert. Von Gerhard Mercator und Abraham Ortelius über die Handatlanten des 18. und 19. Jahrhunderts bis zum Missbrauch der Kartographie durch die Diktaturen im 20. Jahrhundert.

Die Geschichte der Atlanten wird präsentiert anhand von geographischen Atlanten, Geschichts- Militär-, und geopolitischen Atlanten sowie thematischen Atlanten.



19,- Mitglieder (25,- Nichtmitglieder)

Do., 12. Feb. 2026

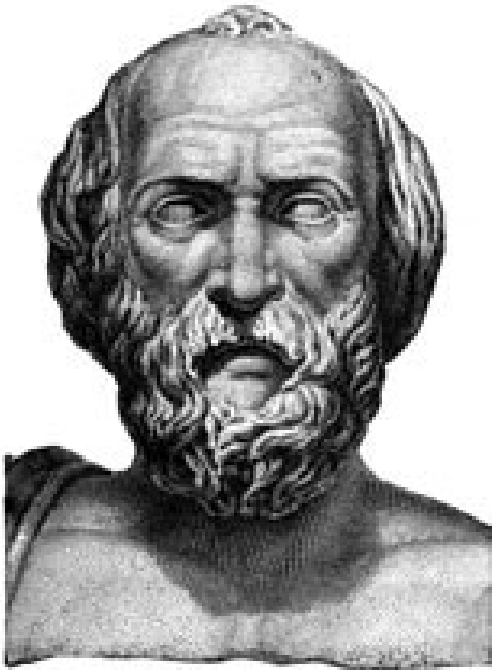
19.00 – 21.00 Uhr

mind. 7 Teilnehmer

Die Veranstaltung findet im Privathaus des Vortragenden statt.
Adresse wird bei der Anmeldung bekanntgegeben

Kurs 07. Das Naturrecht und seine Geschichte

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg



In der MbW

Naturrecht ist eine philosophische und rechtswissenschaftliche Theorie, nach der es eine objektive und universelle Ordnung des Rechts gibt, unabhängig von den tatsächlichen Gesetzen. Sie wird als „natürlich“ betrachtet und beruht auf den Prinzipien der Vernunft sowie der menschlichen Natur.

Das Naturrecht ist also eine moralische und rechtliche Grundlage, die dem positiven Recht (also den vom Staat geschaffenen Gesetzen) übergeordnet sein soll.

56,- Mitglieder (61,- Nichtmitglieder)

Do., 19., 26. Feb. 2026

19.00 – 21.00 Uhr

Bild: Mögliche Darstellung Lykurgs (Verfassungstifter von Sparta): Zeichnung nach einer Büste des sogenannten Lykurg oder Lysias in den Vatikanischen Museen

Kreativkurse / Mal- u. Zeichenkurse 2026

Malkurs / Kursprogramm 2026

Kurs 30. „malsehen“ – Kreativität nach Herzenslust

Unsere Gruppe „*malsehen*“ besteht aus selbständigen künstlerischen Aktiven mit unterschiedlichen Erfahrungen und Qualifikationen, die sich in angenehmer Atmosphäre gegenseitig unterstützen und inspirieren.

Wir zeichnen, malen und werken nach Lust und Laune in unterschiedlichen Techniken und Materialien. Eigenständig und teils auch mit gemeinsamem Thema gestalten wir Bilder in Acryl, Aquarell, Öl, mit Buntstiften oder Pastellkreide oder ergänzend mit Collagen.

pro Halbjahr ca. 50 € (je nach Teilnehmerzahl)

**dienstags, fortlaufend
15.00 – 18.00 Uhr**



Bild: Rena Thiel, Kirschblüten

Kontakt:

Christiane Ditthardt

christiane.ditthardt@t-online.de;

Tel. 06172 – 7 45 31

In den Räumen der MbW

Die Gruppe wird in eigener Verantwortung organisiert.

Lernen Sie die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten und Techniken in der Acryl- und Ölmalerei kennen. Beide Malmittel können Sie lasierend, deckend oder pastös anwenden.



Für alle Techniken erhalten Sie hier eine professionelle Einführung und Betreuung. Es steht Ihnen frei, ob Sie ein realistisches Bild malen oder ob Ihr freier Gestaltungswille die Arbeit formt, ob Sie ein Bild aus eigener Fantasie kreieren oder eine Komposition als Stilleben zusammenstellen möchten. Ihre Vorstellungen können in diesem Kurs auch als Collage zum Ausdruck kommen.

Haben Sie Lust zu experimentieren? Hier haben Sie die Gelegenheit.

Anfänger sind herzlich willkommen.

77,- Mitglieder (88,- Nichtmitglieder)

mittwochsabends, 6 Termine

14.01., 21.01., 28.01., 04.02.,

11.02., 18.02.2026

19.00 – 21.00 Uhr

In den Räumen der MbW

Bild: Elisabeth Schlünder

Kurs 31. Freies Malen: Acryl oder Öl

Eckhard Gehrman



Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, ob nach Fotos, anderen Vorlagen oder ganz abstrakt. Der Kurs richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene.

Es werden Acryl- und Ölmalerei, mit ungiftigen Lösungsmitteln in unterschiedlichen Techniken, wie Primamalerei, Schichtenmalerei, Lasuren und farbige Untermalungen, angeboten.

Ob schnell-expressiv oder langsam in Schichten aufbauend, alles ist in diesem Kurs möglich. Verschiedene Bildträger (Leinwand, Holz, ...) und Grundierungen werden vorgestellt. Mit Hilfs- und Zusatzstoffen können die Farben modifiziert werden.

Die Teilnehmer sollen sich ihrer Fantasie überlassen und werden, je nach ihren individuellen Bildvorstellungen, unterstützt und gefördert.

50,- ganztägig (25,- halbtägig auch möglich)

freitags (inkl. Mittagspause), fortlaufend

Einstieg jederzeit – auch halbtags

Jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

In den Räumen der MbW

Der Kurs wird von Eckhard Gehrman organisiert.

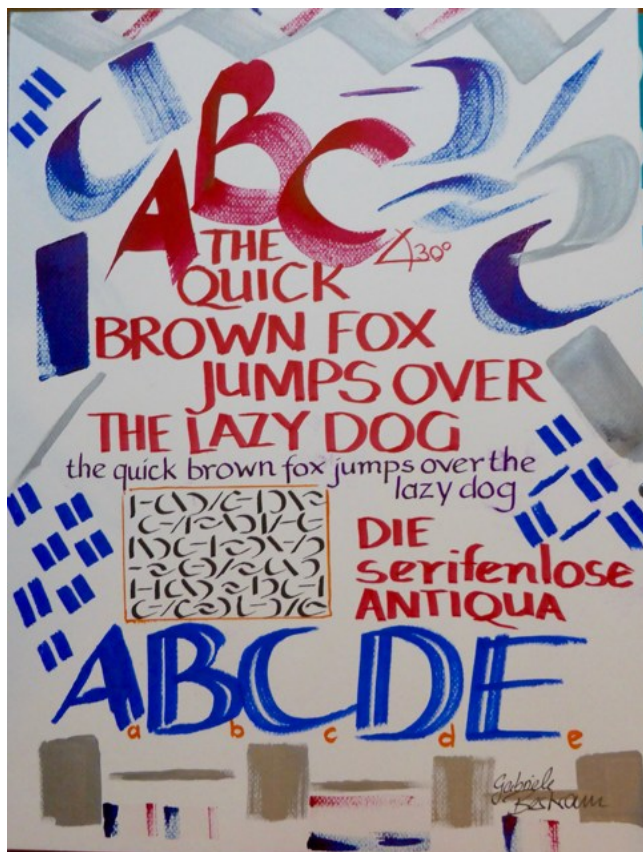
Kontakt: Eckhard Gehrman, Tel: 06172-795 24, eckhard@gehrman-kunst.de

Kreativkurs / Kursprogramm 2026

Kurs 38. Handlettering – Kalligrafie

Gabriele Bertram

Die Bedeutung von Handschrift unterliegt weiterhin einer Veränderung. Diente sie lange Zeit der Übermittlung von Nachrichten und Texten - was inzwischen weitgehend durch digitale Medien ersetzt wird - nimmt sie inzwischen eine personalisierte Sonderrolle ein. Damit tritt aber auch die Verwendung besonderer Buchstaben und „schöner“ Schriften in den Vordergrund, was mit dem Trend zu Handlettering deutlich wird.



Entschleunigung ist hier ein wesentlicher Bestandteil, so können Sie die meditative Erfahrung machen, die das Erlernen und Schreiben verschiedener Schriften mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen mit sich bringt. Material ist für diesen Kurs vorhanden.

sonntags

**19.01., 23.02., 16.03., 27.04.,
18.05.2026**

10.00 – 11.30 Uhr

150,- für 5 Termine (Einzeltermin: 35,-)

Kreativkurs

Kurs. Malerbücher/Künstlerbücher

Gabriele Bertram

Im Fokus dieses Kurses steht das Medium Buch in seiner ganzen Vielfalt. Auch hier gibt es im Internet inzwischen zahlreiche Anleitungen, die aber die Inspiration für die Gestaltung in einer Gruppe und die zeitnahe Hilfestellung vermissen lassen.

Unsere Bücher sind Unikate, gestaltet mit unterschiedlichen Techniken. Leporello, oder gebunden, geheftet, lose in eine Mappe eingelegt, auch ein Sternbuch, ein ausrangiertes Buch verändern, und vieles mehr. Druckschrift, Handschrift, Kalligrafie, Schablonieren, Stempeln, Frottage, viele verschiedene Techniken können angewendet werden und machen den besonderen Reiz aus.

sonntags, 19.01., 23.02., 16.03., 27.04., 18.05.2026

11.00 – 18.00

250,- für 5 Termine (Einzeltermine nur nach Absprache)

In den Räumen der MbW

Gabriele Bertram organisiert den Kurs eigenverantwortlich.

Die Anmeldung bitte bis 5 Tage vor dem jeweiligen Termin per Mail an:

Gabriele Bertram: gasibert@t-online.de.

Rückfragen unter: Tel. +491704432777.

Kurs. 34 Urban Sketching

Florence Baumeister

Die Welt mit anderen Augen sehen!

Urban Sketching lädt dazu ein, das eigene Umfeld neu zu entdecken: Straßenszenen, Architektur, Menschen, stille Momente – alles kann zum Motiv werden. In diesem Kurs begleite ich dabei, draußen oder in Innenräumen direkt vor Ort zu zeichnen und die besondere Stimmung eines Ortes mit einem flotten Strich einzufangen.

Wir arbeiten mit Marker, Fineliner, Aquarell und Skizzenstiften, lernen Linien mutiger zu setzen, Perspektive zu vereinfachen und Farbe gezielt einzusetzen. Schritt für Schritt entsteht ein Gefühl dafür, wie man das Wesentliche erkennt und mit lockeren Zeichnungen festhält – ganz im eigenen Stil.

Es gibt kein Richtig oder Falsch – wir üben, perfekt unperfekt zu sein.

Ich gebe Impulse zu Komposition, Licht und Schatten, Proportionen und zu einem schnellen, selbstbewussten Strich. Gleichzeitig bleibt viel Raum für persönliche Ausdrucksformen und individuelle Herangehensweisen. Jeder arbeitet in seinem Tempo, ohne Leistungsdruck, aber mit wachsendem Vertrauen in die eigene Beobachtungsgabe.

Urban Sketching ist mehr als Zeichnen – es ist eine kleine Auszeit. Raus aus dem Alltag, rein in den Moment mit ganz viel Freude und loslassen beim Prozess. Viele Teilnehmende berichten, dass sie plötzlich Details wahrnehmen, an denen sie sonst vorbeigehen würden – und dass die Skizzenbücher zu echten visuellen Tagebüchern werden.

Der Kurs eignet sich für Anfänger wie Fortgeschrittene.

Mitglieder 144,- (150,- Nichtmitglieder),
Mind. 5 Personen

mittwochs: 28. Jan. / 25. Feb. /

25. März / 22. Apr. 2026

18.00 – 21.00 Uhr

Treffpunkt zunächst in der MbW

Info: Bitte mitbringen: Skizzenbuch, Stifte, Aquarellfarben, Wassertankpinsel. Und falls vorhanden: eine tragbare Sitzmöglichkeit und ein Klemmbrett.



JoFas
ILLUSTRATIONEN

Anmeldungen unter MbW, info@mbw-ev.de oder 06172-13 78 58

mbw
Mittelbayerische Bauwirtschaft e.V.

Kurs 40. Literaturwerkstatt „kurzum“

Claudia Brendler

„Das Ziel des Schreibens ist es, andere sehen zu machen“ (Jurek Becker)

In der „Friedrichsdorfer Literaturwerkstatt kurzum“

treffen sich Menschen, deren Interesse nicht nur der Literatur im Allgemeinen gilt, sondern die selbst Texte in Prosa und Lyrik verfassen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden der Gruppe vorgestellt und ihrer Kritik unterzogen. Wunsch und Ziel ist es, mit Hilfe dieser konstruktiven Kritik die eigene Schreibkunst zu verbessern und sie – gewissermaßen als Höhepunkt einer Arbeitsperiode – in einer öffentlichen Lesung einem allgemeinen Publikum zu präsentieren.



Die Werkstattteilnehmer beschäftigen sich darüber hinaus auch mit anderen

Feldern der Literatur, z.B. kann eine Schreibaufgabe mit besonderer Zielsetzung in Bezug auf Thematik oder Form gestellt werden – etwa für die Teilnahme an einem Literaturwettbewerb – oder die Teilnehmer stellen ein besonderes Buch vor oder es werden Informationen aus der Welt der Literatur ausgetauscht und anderes mehr.

Die Literaturwerkstatt arbeitet seit Jahren in einer relativ konstanten Besetzung in den Räumen der MbW. Da eine konstruktive literarische Arbeit nur in einer kleinen Gruppe möglich ist, können neue Interessenten nur aufgenommen werden, wenn ein Platz frei wird und die Mitglieder der Neuaufnahme zustimmen. Für Anfänger nicht geeignet! Zurzeit können sich ein oder zwei interessierte Personen bewerben.

126,-

samstags,

31.01., 28.02., 28.03., 25.04., 27.06.2026

17.00 – 20.00 Uhr

Info: M. Weyreter, Tel. 069 66 16 15 13; E-Mail: m_veyreter@hotmail.com

In der MbW

Kurs 32. Malen und Spachteln mit Acryl

Gunter Wenzel, Grafikdesigner

Zeichnen, malen oder werken – Lassen Sie ihrer Kreativität freien Lauf.

Abstrakt, zusammen mit Meister Zufall, oder realistisch mit genauem Auge. Finden Sie heraus, in welche Richtung es künstlerisch für Sie gehen kann. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, in diesem Kurs werden Sie unterstützt, beraten und gefördert. Freude und Spaß am Entdecken neuer Techniken oder das Weiterentwickeln vorhandener Grundlagen stehen in dieser „Kreativzeit“ im Vordergrund.

Gunter Wenzel freut sich, seine jahrelangen Erfahrungen in den Bereichen Acrylmalerei, Zeichnen oder Modellieren an Sie weiterzugeben.

Die mitzubringenden Utensilien richten sich danach, was der Teilnehmer dann im Kurs „so alles vorhat“: Skizzenblock, Leinwand, Bleistifte, Acrylfarben

85,- Mitglieder (95,- Nichtmitglieder)

**Mo., 16., 23. Feb., 02.,
09., 16., 23. März 2026**

mind. 7 Teilnehmer

18.30 – 20.30 Uhr

In den Räumen der MbW



Bild: Gunter Wenzel

Malkurs/Kreativkurs / Kursprogramm 2026

Kurs 37. Freies Aktzeichnen

Britta Hansa

Aktzeichner mit entsprechenden Vorkenntnissen können in diesem Kurs mit fünf Terminen à 2 1/2 Stunden (jeweils samstags) nach eigenen Ideen und frei (ohne Anleitung durch einen Kursleiter) vor dem Modell kreativ arbeiten.



Bild: Nadja Zinnecker

75,- Mitglieder (86,-
Nichtmitglieder)
inkl. Modellkosten

**Sa., 28. Feb., 21. März.,
25. Apr., 23. Mai, 20. Jun.
2026**

max. 9 Teilnehmer
11.00 – 13.30 Uhr
Info / Anmeldung unter:
b.hansa@gmx.de oder 06172-
84623

Material nach Belieben der
Kursteilnehmer – für Anfänger
nicht geeignet!

Kinderkurse

Kurs 47. ACRYLMALKURS FÜR KINDER

Claudia Germer

Ihr möchtet endlich mal ins Malen einsteigen oder euer Hobby vertiefen? Die Acrylmalerei ist eine Technik, die ihr dazu unbedingt erlernen solltet.

Ihr lernt in meinem Kurs das Umgehen mit Farbe, Formen und Schatten, etwas über den Bildaufbau und natürlich noch Allgemeines zur Herangehensweise an die Malerei für ein gelungenes Bild, wie z.B. die richtige Benutzung der Pinsel, Farben usw.

Außerdem werden wir mit verschiedenen Maltechniken und Materialien experimentieren.



60,- Mitglieder (68,- Nichtmitglieder) zzgl.
Material 15 EUR

**Mo., 26. Jan., 02. , 09., 23. Feb.
2026**

16.00 – 18.00 Uhr

mind. 5 Kinder (ab 9 Jahre)
in der MbW

für Kinder und Mütter mit Kindern

Ihr möchtet gerne nähen, wisst aber nicht, wie es geht und wie die Nähmaschine funktioniert? Oder ihr habt schon mal genäht und möchtet jetzt schwierigere Sachen nähen? Dann kommt in meinen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Für die Anfänger gibt's eine Einführung ins Nähen mit der Maschine. Zuerst werden einige Probenähte genäht und dabei unterschiedliche Stiche ausprobiert. Anschließend werden wir gemeinsam nette kleine Dinge nähen wie z. B. eine Kissenhülle u. ä. Nebenbei lernt ihr, wie man den Unterfaden aufspult, den Ober- und Unterfaden in die Maschine einfädelt, kleine Probleme selbst behebt, welche Sticharten für welche Anwendung geeignet sind und wie man Stoffe zuschneidet.

Für die Fortgeschrittenen liegt der Schwerpunkt im Nähen mit Endlosreißverschlüssen. Anfangs werden wir uns mit ein paar Probenähten warmnähen und schneiden dann Mäppchen und andere Reißverschlusstäschchen.

Auch zeige ich, wie man kleine Probleme bei der Maschine selbst und damit kosten günstig beheben kann.



67,- Mitglieder (77,-
Nichtmitglieder), zzgl. 15,-
Materialkosten

Sa., 07. Feb. 2026,

9.30 – 17.00 Uhr

So., 08. Feb. 2026,

9.30 – 13.00 Uhr

In den Räumen der MbW

Bitte mitbringen:

- eine Nähmaschine (keine Overlock!) inkl. Zubehör (Spulen, Ersatznadeln, Pedal und Stecker (!) und die Gebrauchsanleitung)
- Stecknadeln und weiteres Zubehör, wenn vorhanden
- Imbiss und Getränke

Wer keine Nähmaschine hat, bitte Frau Germer kontaktieren. Es kann günstig eine Leihmaschine zur Verfügung gestellt werden. Info: claudi.germer@web.de

Kindermalkurs / Kursprogramm 2026

Kurs. Offenes Atelier für Kinder ab 7 Jahre

Florence Baumeister

Kunst macht glücklich!



Anmeldungen unter MbW, info@mbw-ev.de oder 06172-13 78 58



Im Offenen Atelier für Kinder entsteht ein Raum, in dem junge Menschen zwei Stunden lang ganz in ihr Element kommen dürfen: abschalten, eintauchen, ausprobieren – und ein Gefühl dafür entwickeln, wie gut es tut, kreativ zu sein.

Jedes Kind wählt sein Motiv frei oder erhält Impulse von mir. Dabei arbeite ich individuell und in einem Tempo, das sich am Kind orientiert. Gemeinsam entdecken wir, wie Kunst als Ausdrucksmittel funktioniert, wie man den eigenen Stil entwickelt und wie Bilder durch Licht, Schatten und Perspektive mehr Tiefe bekommen. Auch beim figürlichen Zeichnen kann ich Unterstützung geben.

Wir nutzen Marker, Fineliner, Aquarell, Buntstifte, Skizzenmaterial und – wenn gewünscht – das iPad/Procreate. Die Kinder können eigenes Material mitbringen oder aus einer kleinen Auswahl von mir arbeiten.

Im Mittelpunkt steht das freie Gestalten: beobachten, verwerfen, neu beginnen, mutig sein. Schritt für Schritt entstehen kleine Erfolgserlebnisse, die das Selbstvertrauen und den Selbstausdruck

stärken – und oft ein richtig stolzes Leuchten in die Augen zaubern.

Der Kurs eignet sich für Anfänger wie Fortgeschrittene.

80,- Mitglieder / 86,- Nichtmitglieder

Mittwochs: 11. Feb. / 11. März / 15. Apr. / 13. Mai 2026

16-18 Uhr

In den Räumen der MBW

Bitte mitbringen: Marker Stifte/Aquarellkasten/Buntstifte, Fineliner, Skizzenmaterial, entsprechendes Papier je nach Technik und wenn gewünscht – das iPad/Procreate

Unsere Kunst- und Kultur-Reisen 2026

Kulturreise

Bilbao - Kunst und Architektur in Bilbao und San Sebastián

Thomas Huth, Kunsthistoriker – rundum kultur

Kulturreise (mit Flug) 29. April – 03. Mai 2026



Foto: Museo Guggenheim, Bilbao von Naotake Murayama from San Francisco, CA, USA -, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5478225>

Bilbao ist die größte Stadt des Baskenlandes und kam zu internationaler Bekanntheit durch das Guggenheim Museum. Das Baskenland bietet aber noch viel mehr Kultur und Flair: Die Stadt San Sebastián mit ihrer gelungenen Kombination von Tradition und Moderne, sowie Vitoria mit seinem Stadtkern, der „mittelalterlichen Mandel“, und dem Museum ARTIUM für zeitgenössische Kunst sind Höhepunkte einer faszinierenden Reise in eine ganz besondere Kultur.

Reisebeschreibung:

Mittwoch, 29. April 2026 – Anreise & Altstadt

- 11:10 – 13.20 Uhr Flug mit Lufthansa nach Bilbao.
- Transfer zum Hotel mit Fotostopp bei der Bergstation der Seilbahn. Check-in und Zimmerbezug.
- Rundgang in der Altstadt (in Eigenregie). Abendessen in Pintxos Bar.
- Übernachtung.

Donnerstag, 30. April 2026 – Guggenheim

- Frühstück im Hotel. Bustransfer zum Guggenheim
- Individuelle Führung um das Guggenheim Museum herum durch die Gruppenleiterin. Führung im Museum durch die Gruppenleiterin (in 2 Teilgruppen)
- Mittagessen im Guggenheim Bistro 16:00 Uhr Bustransfer zurück zum Hotel. Übernachtung.

Freitag, 1. Mai 2026 – San Sebastian

- Frühstück im Hotel.
- 09:30 Uhr Fahrt mit dem Bus nach San Sebastian. Führung/Rundfahrt durch die Reiseleitung.
- Besuch des Peine del Viento eines der bekanntesten Denkmäler des Bildhauers Eduardo Chillida am Strand Ondarreta.
- Mittagessen in Katxina Txakolindegí Schifffahrt Flysch in Zumaia.
- Ca. 18:30 Uhr Rückkunft in Bilbao. Übernachtung.

Samstag, 2. Mai 2026 – Laguardia

- Frühstück im Hotel.
- 09:30 Uhr Fahrt mit Reiseleitung nach Laguardia. Besuch St. María de los Reyes.
- 12:00 Uhr Glockenspiel. Weinprobe und Führung in Ysios.
- Mittagessen in einer typischen Gaststätte.
- Fahrt nach Vitoria-Gasteiz zur Führung im Kunstmuseum Atrium. Rückkunft in Bilbao gegen ca. 18:30 Uhr.
- Übernachtung

Sonntag, 3. Mai 2026 – Biskaya-Brücke & Rückflug

- Frühstück im Hotel.
- Check-out und Kofferverladung.
- Besuch der Biskaya-Brücke mit dem Fahrstuhl. Im Anschluss Transfer zum Flughafen.
- Verabschiedung von der Reiseleitung.
- 19:15 – 21:25 Uhr Rückflug nach Frankfurt/Main.

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Leistungen

- Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Bilbao, Economy-Class, inkl. aller Steuern und Gebühren:

LH 1142 11:10 – 13:20 Uhr Frankfurt – Bilbao;

LH1145 19.15 – 21:25 Uhr Bilbao – Frankfurt

- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Sercotel Coliseo Bilbao Basis
- Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC, inkl. Steuer und Citytax
- Abendessen in einer Pintxos Bar (7 Pintxos, 3 Getränke nach Wahl, 1 Dessert, 1 Kaffee/Tee)
- 3-Gang-Mittagessen, geplant im Guggenheim Bistro (ohne Getränke)
- 2-Gang-Mittagessen in einer Gaststätte in Katxina Txakolindegia (ohne Getränke)
- Moderner Reisebus 29.04. Flughafen Bilbao – Bergstation – Hotel, 30.04. Hotel – Guggenheim
- Museum – Hotel, 01.05. Tagesausflug San Sebastian, 02.05. Tagesausflug,
- 03.05. Hotel -Biskaya-Brücke – Flughafen Bilbao
- „Fahrkarte“ für den Fahrstuhl der Biskaya-Brücke
- Eintritt Guggenheim Museum, Führungsgenehmigung Guggenheim Museum
- 2,5-stündige Stadtführung in San Sebastian
- Schiffscharter Flysch in Zumaia
- 90-minütige Kellerführung und Weinprobe in Ysios
- Eintritte/Besuche Peine del Viento, Sta María de los Reyes, Museum Atrium
- Vermittlung von Zusatzleistungen

Preis pro Person bei mindestens 20 zahlenden Gästen

€ 1.879,- pro Person im Doppelzimmer

€ 40,- Zuschlag Twinzimmer (pro Person, € 80,- pro Zimmer)

€ 384,- Einzelzimmerzuschlag

Tagesfahrten

Kurs 22. Rembrandt 1632 – Entstehung einer Marke ...

Thomas Huth, Kunsthistoriker

... lautet der Titel einer Ausstellung in der Galerie des Schlosses Wilhelmshöhe in Kassel, die ausgehend von besagtem Jahr zeigen möchte, wie aus dem jungen talentierten Leidener Maler Rembrandt nach seinem Umzug in die Metropole Amsterdam der bedeutendste Barockmaler der Niederlande wurde.



Die Schau möchte erlebbar machen, wie Rembrandt mit viel Mut aus seiner Kunst ein „Branding“ entwickelte und damit zu einer unverwechselbaren Marke machte.

Zu der großen Rembrandt-Sammlung, die Hessens Landgrafen in Kassel zusammengetragen haben, holt man zur Illustration dieser Entwicklung noch bedeutende Leihgaben aus Amsterdam, London, Wien und anderen großen Museumstädten auf die Wilhelmshöhe.

Bild: Selbstporträt Rembrandt, um 1630, Rijksmuseum Amsterdam

Bei einer Tagesfahrt nach Kassel besuchen wir diese exquisite Ausstellung, widmen uns aber auch einigen anderen Höhepunkten in der **Kasseler Galerie** und machen in den beiden für die hessische Geschichte bedeutenden **historischen Städten Ziegenhain** und **Treysa** jeweils einen Rundgang.

110,- Mitglieder (120,- Nichtmitglieder)

Mind. 15 - 20 Personen

inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintrittsgelder

Do., 18. Juni 2026

Abfahrt: 8.00, Rückkehr: gegen 18/19 Uhr

Treffpunkt: Friedrichsdorf, Cheshamer Str. gegenüber Schuh Majo

Veranstalter: rundum kultur

Kurs 23. Tagestour in die faszinierende Vulkaneifel ...

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

... eine Landschaft, die von vulkanischer Geschichte, beeindruckender Natur und kulturellen Höhepunkten geprägt ist.

Ein erster Höhepunkt ist der Besuch der berühmten *Benediktinerabtei Maria Laach*. Malerisch am Laacher See gelegen, beeindruckt die Abtei mit ihrer romanischen Architektur, der ruhigen Atmosphäre und ihrer jahrhundertealten Geschichte.

Anschließend geht es zum *Römerbergwerk Meurin*, einem der größten antiken Tuffsteinbergwerke nördlich der Alpen. Bei einem Rundgang erhalten wir spannende Einblicke in die römische Steinabbau-tradition und erfahren, wie der vulkanische Tuff vor fast 2.000 Jahren gewonnen und verarbeitet wurde. Die Verbindung von Archäologie und Vulkanismus macht diesen Ort besonders eindrucksvoll.



Bild: Römerbergwerk Meurin

Zum Abschluss besuchen wir den *Vulkanpark Eifel*, wo die vulkanischen Kräfte der Region anschaulich erklärt werden. Hier unternehmen wir einen entspannten Spaziergang entlang der reizvollen Nette, die direkt neben dem Vulkanpark fließt. Der Weg entlang des Wassers, umgeben von *grüner* Natur und vulkanischen Gesteinsformationen, bildet einen stimmungsvollen Ausklang dieser abwechslungsreichen und erlebnisreichen Tagestour.

Preis: 98,-

inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen sowie Eintrittsgelder Bild: Vulkanpark

Sa., 20. Jun. 2026

Abfahrt: 8.00, Rückkehr: gegen 18/19 Uhr

Treffpunkt: Frankfurt/Bockenheim vor der Unibibliothek, Bockenheimer Landstr. 134

Veranstalter: EOS Kultur- und Studienreisen